

18. Spieltag: FC Erzgebirge Aue - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Oberon“ vom 18. Dezember 2021, 16:49

So, nachdem ich jetzt ein paar Spiele in Folge nicht schauen konnte, war ich mal wieder dabei, wenn auch nur in HZ 2.

Zuerst mal, ich finde dass bei manchen Usern eine unerklärliche, latente Unzufriedenheit herrscht. Immer wird das Haar in der Suppe gesucht, immer zuerst das Negative hervorgehoben. 30 Punkte sind doch prima, und dass auch Aue nicht komplett unfähig ist, sollte man wissen. Wir sind nicht in der Lage, einfach mal jeden Gegner an die Wand zu spielen. Dafür sind die Qualitätsunterschiede in dieser ausgeglichen Liga viel zu gering.

Natürlich war die zweite Halbzeit kein Glanzstück. Doch ich habe jetzt auch keine 100%igen der Auer wahrnehmen können. Mit unseren wenigen Gegenangriffen waren wir letztendlich gefährlicher. Am Ende haben wir doch irgendwo verdient 3 Punkte eingesackt, die sehr wichtig waren. Dass wir nicht um den Aufstieg spielen, würde ich so auch nicht unterstreichen. Zwar haben wir gegen die individuell stärker besetzten Gegner meist nicht so gut ausgesehen, aber dafür die "Pflichtaufgaben" meist erledigt. Die Mannschaft ist mittlerweile gefestigt und verschworen. Zudem kommen jetzt auch mehr Optionen für den lange Zeit etwas lauen Angriff zurück. Lassen wir mal die Rückrunde auf uns zukommen.